

HINTERGRUND

Schrumpfkurs der Kliniken

Bettenabbau, Fusionspläne, Schließungen: Der Sparkurs bei Krankenhäusern belastet auch die Niedergelassenen. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Kandidiert er oder nicht?

Noch zielt sich Baden-Württembergs Landesärztekammerchef Professor Friedrich Kolkman, seine vierte Kandidatur für das Amt bekanntzugeben. **6**

MEDIZIN

Forschung für Demenz-Kranke



Jetzt wird der Effekt von Kombi-Therapien bei M. Alzheimer geprüft, berichtet Prof. Johannes Kornhuber. **14**

WIRTSCHAFT

Mehr Rechtssicherheit

Ein neues Urteil gibt Partnern in Gemeinschaftspraxen im Trennungsfall mehr Rechtssicherheit, meint Kolumnist PD Dr. Christian Dierks. **19**

PANORAMA

Holocaust als Opern-Thema

Am 7. Dezember wird in London die umstrittene Oper „Sophie's Choice“ von Nicholas Maw uraufgeführt. **24**

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Praxis Partner GmbH, Limburg, bei.

ÄRZTE#7
Verlagsgesellschaft

Leser-Service

Tel.: (06102) 58870

Fax: (06102) 58870

Redaktion:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 58870

(06102) 58740

ZB
1609/1X
ZB MED

2 51
oach

(06102) 5060

Fax: (06102) 506123

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

Blockseminar stieß auf so große Nachfrage, daß für März schon das nächste geplant ist. Mit dem neuen Angebot wollen Kammer und KV Mediziner die Rückkehr in den Beruf erleichtern. Die Ärzte können sich einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen der vergangenen Jahre in den einzelnen Gebieten verschaffen. Für die

AOK Berlin erhöht Beitrag

BERLIN (dpa/HML). Die Finanzlage der Krankenkassen ist wohl noch schlimmer als erwartet. Ein Defizit von 2,5 Milliarden Euro könne nicht mehr ausgeschlossen werden, heißt es in Kassenkreisen. Die AOK Berlin steigert ihren Beitragssatz ab Januar kommenden Jahres von 14,9 auf 15,5 Prozent. Das hat der Verwaltungsrat der größten Berliner Krankenkasse gestern beschlossen. Als Gründe werden steigende Ausgaben für Kliniken und Arzneien genannt.

keit des Kontakts mit potentiellen Mitarbeitern sehr interessiert.

Das Wiedereinsteiger-Seminar alleine werde aber nicht reichen, den Ärzten die Rückkehr in die Kliniken schmackhaft zu machen, so Flenker. „Notwendig sind vor allem flexible Arbeitszeiten, Teilzeitangebote und Kinderbetreuungsangebote in den Häusern.“

US-System in der Krise

WASHINGTON (eb). „Das US-Gesundheitswesen ist nicht in der Lage, die gegenwärtigen, geschweige denn die künftigen Versorgungsbedürfnisse der Bevölkerung zu decken“. Zu dieser Einschätzung kommt eine Untersuchung der Nationalen Akademie der Wissenschaften, die US-Gesundheitsminister Tommy Thompson in Auftrag gegeben hat. Immer mehr Menschen im Land sind ohne Krankenversicherung.

Siehe auch Seiten 2 und 11

Droht älteren Praxisvertreter

Kassenzahnärztliche Vereinigung bremst Vertreter über 68 aus /

NEU-ISENBURG (lu). Praxisvertreter sollen nicht älter als 68 Jahre sein. Diesen Schluß aus einem Sozialgerichtsurteil zieht die Kassenzahnärztliche Vereinigung in Mannheim. Rechtsanwalt Luis Ureta hält es nicht für ausgeschlossen, daß auch KVen das so sehen.

Im konkreten Fall ging es um die Frage, ob ein Entlastungsassistent älter sein darf als 68 Jahre. Nein,

meint das Sozialgericht Karlsruhe (Az.: S 1 KA 1491/01). Das Überschreiten der 68er-Grenze führe „zur grundsätzlichen Nicht-eignung des Arztes zur weiteren – auch mittelbaren – Teilnahme am vertragsärztlichen Versorgungssystem“, so das Gericht. Zur Begründung wird auf die „Gefahren“ verwiesen, die „von nicht mehr leistungsfähigen Vertragsärzten“ für die Gesundheit der gesetzlich Krankenversicherten ausgingen.

HANNOVER
melpilz As
ein Forsch
versität Ha
zufinden,
fährlich is
neien entw
Keim verb

Mit In gegen

MÜNCHEN
Psoriasis hi
Interleukin
und nieder
gen herausg
Online-Ausg
dicine“ be
schaftler, da
durch eine
tion dreima
Wochen ähr
wie mit ein
Patienten h
als zehn Jah

Die Kass
nigung (KZ
einen Schri
ihrer Justitia
lichen Praxi
teil betroffe
sistent nich
Jahre, müss
vertreter er
Justitiarin.
treter arbeit
Für Rech
der Metax